

## Checkliste zur Klärung eines Evaluationsauftrags bzw. Evaluationsprojekts

Die Beantwortung der nachfolgenden Fragen hilft uns,

- den Evaluationsgegenstand genau kennenzulernen
- Ihr Erkenntnisinteresse zu ermitteln und
- ein Evaluationskonzept zu entwickeln.

### 1 Maßnahme, Produkt, Projekt, das Gegenstand der Evaluation sein soll

*Im ersten Fragenblock geht es darum, die Maßnahme, das Produkt oder das Projekt, das evaluiert werden soll, genau kennenzulernen. Bitte beschreiben Sie dieses daher so ausführlich wie möglich. Gern können Sie uns hierzu auch vorhandene Materialien/Konzeptionen zur Verfügung stellen.*

- Was genau soll evaluiert werden? (z. B. Seminar, Medien, Kampagne, Intervention)
- Aus welchen einzelnen Bestandteilen/Modulen setzt sich die Maßnahme, das Produkt oder das Projekt zusammen? Welche einzelnen Themen/Inhalte werden bearbeitet?

### 2 Ziele der Maßnahme, des Produkts oder Projekts

*Im zweiten Fragenblock interessieren uns die Ziele, die Sie mit der Maßnahme, dem Produkt oder dem Projekt, das Sie evaluieren möchten, verfolgen.*

- Aus welchem Bedarf heraus wurde die Maßnahme, das Produkt oder Projekt entwickelt bzw. welches Problem sollte damit gelöst werden?
- Welche Ziele verfolgen Sie mit der Maßnahme, dem Produkt oder Projekt? Was möchten Sie erreichen?
- Welche Teilziele verfolgen Sie mit der Maßnahme, dem Produkt oder Projekt? Was sind kurzfristige und was sind strategische, langfristige Ziele?
- Wann sollen die Ziele erreicht werden?

### 3 Zielgruppe/Betroffene der Maßnahme, des Produkts oder Projekts

*Im dritten Fragenblock geht es darum, die Zielgruppe Ihrer Maßnahme, Ihres Produkts oder Projekts zu ermitteln.*

- Wer ist die Zielgruppe der Maßnahme, des Produkts oder Projekts? Wer soll erreicht werden (z. B. Beschäftigte, Leitungen, Schülerinnen bzw. Schüler, Sifas, Führungskräfte)? Bitte beschreiben Sie die Zielgruppe ggf. näher (z. B. Alter, Geschlecht, Branche, Betriebsgröße, Führungsverantwortung, Besonderheiten)
- Wie groß ist die Zielgruppe?
- Wie wird die Maßnahme, das Produkt oder Projekt im Unternehmen/bei der Zielgruppe genau umgesetzt bzw. wie soll sie/es umgesetzt werden? Wie ist der aktuelle Umsetzungsstand?
- Wer soll oder könnte darüber hinaus von der Maßnahme, dem Produkt oder Projekt erreicht werden (Nebenwirkung)?
- Auf welchem Weg wird die Zielgruppe der Maßnahme, des Produkts oder Projekts erreicht?

### 4 Beteiligte an der Evaluation

*Der vierte Fragenblock hilft uns zu ermitteln, wer im Rahmen der Evaluation zu beteiligen bzw. zu informieren ist und somit frühzeitig einbezogen werden sollte und mit wem Abstimmungen erforderlich sind.*

- Wer ist an der Evaluation beteiligt bzw. wer sollte beteiligt oder einbezogen werden (z. B. Betriebsrat)?
- Wer ist der bzw. die Auftraggebende für die Evaluation?
- Wer sind die Nutzerinnen bzw. Nutzer der Evaluationsergebnisse?

## 5 Zweck/Hintergrund der Evaluation

*Im fünften Fragenblock interessiert uns, warum evaluiert werden soll.*

- Was war der Auslöser für die Entscheidung, eine Evaluation durchzuführen? Was ist der Hintergrund (z. B. politische Vorgabe, Entscheidungsgrundlage, Optimierung)?
- Wie bzw. wofür sollen die Ergebnisse der Evaluation genutzt werden?

## 6 Ermittlung von Fragestellungen, logischem Modell und Indikatoren

*Im sechsten Fragenblock interessiert uns, was Sie mithilfe der Evaluation über die Maßnahme, Ihr Produkt oder Projekt erfahren möchten, d. h. welches Erkenntnisinteresse Sie an der Evaluation haben. Bitte listen Sie so detailliert wie möglich auf.*

### Fragestellungen:

- Was möchten Sie mithilfe der Evaluation über Ihre Maßnahme, Ihr Produkt oder Ihr Projekt erfahren?
- Welche konkreten Fragen interessieren Sie, die mit der Evaluation beantwortet werden sollen?
- Welche Aussagen sollen durch die Evaluation getroffen werden können?

### Logisches Modell (Wirkungsmodell):

- Welche Annahmen haben Sie hinsichtlich der Schritte/Stufen über die die Maßnahme, das Produkt oder Projekt ihr Ziel erreicht?

### Indikatoren:

- Woran würden Sie erkennen, dass die Maßnahme, das Produkt oder Projekt die Zielgruppe erreicht hat und wirkt, d. h. zum erwünschten Ergebnis bei der Zielgruppe geführt hat?
- Gibt es quantitative oder qualitative Zielvorgaben für die Durchführung bzw. Wirkung der Maßnahme, des Produkts oder Projekts?

## 7 Modalitäten der Durchführung, Design und Methodik

*Im siebten Fragenblock interessieren uns, falls zum jetzigen Zeitpunkt schon beantwortbar, einige praktische Fragen zu Möglichkeiten der Durchführung der Evaluation.*

- Welcher Zeitraum ist für die Evaluation vorgesehen?
- Welche Methodik oder welcher Methodenmix eignet sich möglicherweise am besten, um die Zielgruppe zu erreichen (z. B. Papier-/Onlinefragebogen, persönliches Interview)?
- Besteht ggf. die Möglichkeit für Vortests, Erhebungen zu mehreren Messzeitpunkten, Kontrollgruppenbildung?
- Wie wird die Zielgruppe im Rahmen der Evaluation am besten erreicht (z. B. postalisch, E-Mail, persönlich)?
- Gibt es ein Budget für die Evaluation?

## 8 Datenerhebung, Auswertung und Ergebnisdarstellung

*Im achten Fragenblock interessieren uns, falls zum jetzigen Zeitpunkt schon beantwortbar, einige Fragen zur Auswertung und Ergebnisdarstellung der Evaluation.*

- Gibt es bereits Hinweise, ob bestimmte Auswertungen erforderlich sind und wenn ja, welche?
- Gibt es bereits Informationen, wer bis wann die Ergebnisse der Evaluation benötigt?
- Welche Vorarbeiten (Analysen, Studien, Auswertungen, Materialien, frühere Evaluationen) gibt es ggf., bereits zu Ihrer Maßnahme, Ihrem Produkt oder Projekt?
- Welche Erfahrungen oder Daten zu ähnlichen Maßnahmen, Produkten oder Projekten, gibt es ggf., die für das aktuelle Evaluationsvorhaben nutzbar sind?
- Welche weiteren Informationsquellen sind ggf. vorhanden und nutzbar (z. B. Statistiken, Veröffentlichungen)?